

Allgemeine Seminarbedingungen

1. Die Anmeldung des Kunden erfolgt über die Website <https://www.toussaint.de/seminare-schulungen> oder per Mail oder per Telefon.
2. Der Seminarvertrag kommt erst mit Zusendung der elektronischen oder schriftlichen Anmeldebestätigung (Auftragsbestätigung) zustande.
3. Soweit einzelvertraglich nichts Abweichendes vereinbart wurde, werden diese, Allgemeinen Seminarbedingungen Vertragsbestandteil.
4. Seminargebühr: Die Seminargebühr ist ausschließlich in EURO zzgl. Mehrwertsteuer ausgewiesen und enthält – soweit nichts anderes angegeben – eine Mahlzeit sowie alkoholfreie Getränke. Die Zahlung der Seminargebühr hat unverzüglich nach Erhalt der Rechnung durch Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Bankkonto zu erfolgen. Anfallende Übernachtungs- und Reisekosten sind vom Kunden zu tragen.
5. Stornierung durch den Kunden: Eine kostenlose Stornierung der Seminarteilnahme durch den Kunden ist bis zu vier Wochen vor Seminarbeginn möglich. Im Falle einer Stornierung bis spätestens drei Arbeitstage vor Seminarbeginn hat der Anbieter Anspruch auf 30 % der Teilnahmegebühr und bei einer späteren Stornierung auf die vollständige Teilnahmegebühr als Stornierungsgebühr.
6. Die Stornierungserklärung bedarf der Textform. Die Entsendung eines Ersatzteilnehmers ist nach vorheriger Anmeldung in Textform möglich.
7. Stornierung durch den Anbieter: Der Anbieter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen – insbesondere bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerbelegung von 50 % oder Erkrankung des Referenten, abzusagen. In dem Fall erhält der Kunde die volle Teilnahmegebühr zurückerstattet. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche durch den Kunden, gleich welcher Art, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
8. Nutzungsrechte: Der Anbieter behält sich ausdrücklich die Urheberrechte an den seitens des Anbieters erstellten Seminarunterlagen vor. Vereinbarungen über die Übertragung von Nutzungsrechten können ausschließlich einzelvertraglich getroffen werden. Sollten im Rahmen von Seminarveranstaltungen gemeinsam Modelle, Methoden oder ähnliches entwickelt werden, erhält der Anbieter hieran – soweit einzelvertraglich nichts Abweichendes vereinbart wurde – ein unwiderrufliches und uneingeschränktes Nutzungsrecht. Die vom Anbieter überlassenen Schulungsmaterialien dürfen vom Kunden ausschließlich für die Durchführung des Seminars genutzt werden. Der Kunde wird dem Anbieter diese Unterlagen bzw. Materialien unaufgefordert zurückgeben. Sofern Handouts zu Präsentationen oder andere Seminardokumente an Kunden versendet werden, dürfen diese nur vom Kunden verwendet und nicht an Dritte weitergeben werden. Dem Kunden wird hierfür nur ein ausschließliches Nutzungsrecht eingeräumt; die Nutzung durch andere ist ausgeschlossen.
9. Haftung: Der Anbieter haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Für sonstige Schäden haftet der Anbieter nur, insofern diese auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung (grobes Verschulden) des Anbieters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Anbieters beruhen. Die Haftung des Anbieters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen für sonstige Schäden aus fahrlässigen oder leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen aller vertraglichen oder außervertraglichen Verpflichtungen ist ausgeschlossen.
10. Geltende Datenschutzbestimmungen: Der Herausgeber und die Anbieter speichern ggf. personenbezogene Daten. Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise Name, Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person werden lediglich für die Abwicklung des Auftrages verwendet und erfolgen stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für den Anbieter geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Die personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergeben. Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung auf unserer Homepage <https://www.toussaint.de/datenschutz/>
11. Für die Allgemeinen Seminarbedingungen und die Rechtsbeziehung zwischen Kunden und Anbieter gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche gegenwärtige und zukünftige Ansprüche, die sich aus der Geschäftsverbindung ergeben, ist der Sitz des Anbieters. Der Anbieter ist berechtigt, den jeweiligen Kunden auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen. Sollte eine Bestimmung in diesen Allgemeinen Seminarbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die der von den Parteien gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt.